

Neues Schloss Stuttgart

Lions-Benefizkonzert für Hohenheimer Stipendium

Bereits zum 27. Mal veranstaltet der Lions Club Stuttgart in Bestbesetzung sein Benefizkonzert zugunsten eines Stipendiums an der Universität Hohenheim.

Bereits am 17. März werden ein Holzbläserquartett und eine Pianistin 400 Gäste in ihren Bann schlagen. Ganz besondere Werke u.a. von Goepfert, Morlacchi, Torriani und Saint-Saëns werden die 5 Künstler Marta Femenia (Querflöte), Juan Perretta (Oboe), Ramón Femenía (Klarinette), Marc Engelhardt (Fagott) und Katrin Randecker (Klavier) gemeinsam vortragen. Damit wird diese hochkarätige Besetzung aus Mitgliedern der Stuttgarter Philharmoniker, Solistinnen, Preisträger*innen und Musikprofessoren einmal mehr für einen ausverkauften, stimmungsvollen Weißen Saal im Neuen Schloss sorgen.

Der Präsident des Lions Clubs Stuttgart, Prof. Alexander Bosse, freut sich auf den Abend, da dieser einmal mehr internationale Verständigung lebt: Bereits der erste Stipendiat stammte im Jahr 1995 aus der Ukraine. Das diesjährige Konzert wird mit seinem Erlös einen Stipendiaten aus Brasilien unterstützen, der zu den Auswirkungen des International Financial Reporting Standard 15 auf die Gewinninformationsfähigkeit und das Steuervermeidungsverhalten von Unternehmen forschen wird. Die Universität wird mit Vertreter*innen des Lehrstuhls einen ganz kurzen Einblick in das Forschungsprojekt geben.

Wer Freude an der Musik, an einem interessanten Publikum und vor allem an den Weinen von Rainer Schnaitmann hat, möge sich schnell noch Karten besorgen. Wie seit jeher wird der Lions Club in der Pause Canapés und Weine anbieten, deren Erlöse ebenfalls zugunsten des Stipendiums eingebracht werden.

Karten kosten 40 Euro und können reserviert werden, per E-Mail an matthias.zartmann@bw-bank.de, per Telefon unter 0711/12746700. Mehr Informationen zum Konzert unter: <https://stuttgart.lions.de/>. Der Einlass beginnt um 19 Uhr.

Für den Inhalt: Frank Zeithammer, Pressebeauftragter Lions Club Stuttgart

Rückfragen gerne an frank.zeithammer@evanggemeindepresse.de oder 015129144111